

# PRODUKTDATENBLATT

## Rispenhirse

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Botanischer Name</b> | Panicum ssp.   |
| <b>Saatstärke</b>       | 15-19 kg/ha (mind. 250-300 Körner/m <sup>2</sup> ) für Bestandsdichte zwischen 180 und 250 Pflanzen m <sup>2</sup> |
| <b>Reihenabstand</b>    | 12-25 cm, in Versuchen teils auch breitere Abstände  |
| <b>Saatzeit</b>         | bei Bodentemperatur von mind. 11 °C, meist rund 2-3 Wochen später als Mais   |
| <b>Aussaattiefe</b>     | wie Getreide (ca. 2 cm)  |
| <b>Saattechnik</b>      | Getreidedrillmaschine (jede 2. Reihe)  |



### Botanik

- Familie: Süßgräser
- weitere deutsche, übliche Trivialnamen: Echte Hirse und Goldhirse
- Kulturpflanze (C4-Pflanze) mit Ursprung in Mittelmeer- und südlicheren Ländern (Asien)
- in Afrika und Asien heute noch eine der wichtigsten Getreidepflanzen in der Ernährung
- Bestockungsfähigkeit gegeben
- mittelhoher Wuchs
- zusammengezogene, schlaffe Rispen
- meist gelbes (ähnlich Senfkörnern gleichendes) Korn mit hoher Festigkeit an der Rispe
- nicht zu verwechseln mit der großkörnigen Sorghumhirse (Sorghum bicolor)

### Klimaansprüche

- hohe Wärmeansprüche (geringer als Sorghumhirse, aber höher als Mais)
- Bodentemperatur muss mind. 11 °C betragen, bei zu früher Aussaat ist mit Aufgangsverlusten zu rechnen
- trotz flacher Durchwurzelung sehr gute Trockenheitsresistenz, vergleichbar geringer Wasserbedarf wie Buchweizen (ca. 300 l/ha)

### Bodenansprüche

- geringe Ansprüche an Bodenbonität
- gut geeignet: leicht erwärmbare, humose Sandböden
- flaches, feinkrümeliges Saatbett als Voraussetzung für gleichmäßigen Auflauf und gute Bestandsentwicklung; ggf. Scheinsaatbett, um samenbürtige Unkräuter zum Keimen anzuregen
- Bodenvorbereitung ähnlich zu Mais und Zuckerrüben

### Fruchtfolge

- anspruchslos gegenüber Vorfrucht
- Selbstverträglichkeit nach bisherigem Kenntnisstand gegeben
- denkbar: Nachbau bis Anfang Juni nach verhageltem oder verschlammtem Mai

### Pflanzenschutz

- nur auf Standorten mit geringem Unkrautdruck (im Jugendstadium konkurrenzschwach)
- mechanische Unkrautbekämpfung mit Striegel erst ab 5- bis 6-Blatt-Stadium empfehlenswert
- bisher bei geringen Anbauflächen kein nennenswerter Schädlingsbefall bekannt
- ggf. Maßnahmen gegen Vogelfraß

[www.freudenberger.net](http://www.freudenberger.net)



# PRODUKTDATENBLATT

## Düngung

- 60-80 kg N (außer auf sehr auswaschungsgefährdeten Böden ist eine Gabe anzuraten)
- 50-60 kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>
- 80-100 kg K<sub>2</sub>O

## Ernte, Aufbereitung, Verarbeitung und Verwertung

- rund 100-120 Tage nach Aussaat druschreif
- Erntezeitfenster meist nach Weizen und Ackerbohnen
- Ertragsniveau: 25-30 dt/ha
- Gefahr hoher Druschverluste durch ausfallende Körner (daher lieber etwas feuchter als zu trocken dreschen)
- Hauptertragskomponenten: Anzahl Körner/Rispe
- Körner müssen zur weiteren Verarbeitung entspelzt werden
- Erntegut ist glutenfrei, reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Kieselsäure
- Mehl ohne Eigenbackfähigkeit, aber gute Beimischungseigenschaften
- vergleichbarer Energiegehalt wie Gerste und Fettgehalt wie Hafer
- gute Proteinverdaulichkeit bei hohen Rohfasergehalten



**Sie haben noch Fragen?** Melden Sie sich gerne bei uns!

☎ +49 2151 - 44 17 0

✉ [info@freudenberger.net](mailto:info@freudenberger.net)